

II--3496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1780/J

1978 -03- 3 0

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER, DR. SCHMIDT
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Fahrpreiserhöhungen

Die allgemeinen Erhöhungen der Fahrpreise im Personenverkehr sollten laut seinerzeitigen Informationen ab 1. Februar 1978 durchschnittlich 18 % betragen. Demgegenüber gibt es drastische Erhöhungen, die das Durchschnittsausmaß ganz empfindlich übersteigen. Unter anderem gilt dies, beispielsweise im Bundesland Vorarlberg, für die Ländernetzkarte 1. Klasse. Diese Karte kostete bei einer Gültigkeitsdauer von 8 Tagen bis Jänner 1978 S 300,--. Dieselbe Karte, die nun für 9 Tage gilt, kostet ab 1. Februar 1978 S 600,--.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

1. Welche Personenfahrkarten-Kategorien wurden ab 1. Februar 1978 um mehr als 20 % erhöht, und wie ist hier im einzelnen der genaue Prozentsatz?
2. Wie lautet die Begründung für so unverhältnismäßig starke Erhöhungen, die von der Bevölkerung geradezu als Wucher empfunden werden?
3. In welchen Staaten Westeuropas gibt es noch höhere Fahrpreise im Personenverkehr?
4. Welche Staaten haben niedrigere Fahrpreise aufzuweisen, und wie groß ist hier die Differenz zu den Tarifen der Österreichischen Bundesbahnen?